



Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel

Mit zwölf Fakultäten, rund 13.000 Studierenden und 1.000 Beschäftigten zählt die Ostfalia zu den größten Fachhochschulen in Niedersachsen. In über 90 Studiengängen an den Standorten Salzgitter, Suderburg, Wolfsburg und Wolfenbüttel werden unsere Studierenden fundiert und interdisziplinär ausgebildet und individuell betreut. Unseren Beschäftigten bieten wir vielseitige Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten sowie ein leistungsförderndes und familienfreundliches Arbeitsumfeld.

An der Fakultät Soziale Arbeit, Campus Wolfenbüttel, ist zum nächstmöglichen Termin folgende W2-Professur zu besetzen:

**Professur
Public Health in der Sozialen Arbeit**

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die sich darauf freut, Fachkompetenz und berufliche Erfahrung in die Ausbildung von Studierenden einzubringen. Die*der Stelleninhaber*in soll die Professur in Lehre und angewandter Forschung vertreten. Im Rahmen der Professur sind Lehrveranstaltungen im Bereich Public Health im Bachelorstudiengang Soziale Arbeit und im Masterstudiengang Präventive Soziale Arbeit anzubieten. Hierzu gehört vor dem Hintergrund der Aufgabenstellungen der Sozialen Arbeit die Vermittlung von Zusammenhängen gesundheitlicher und sozialer Ungleichheit, von Strukturen und Zugängen in der gesundheitlichen Versorgung inklusive des Öffentlichen Gesundheitsdienstes, auch unter Gender- und Diversity-Aspekten. Insbesondere soll der Blick auf psychische Gesundheit und psychische Erkrankungen einerseits sowie die Vermittlung empirischer Erkenntnisse der Sozialepidemiologie andererseits gelegt werden. Es wird daher eine forschungsstarke Persönlichkeit gesucht, die in den Bereichen Versorgungs- und Gesundheitsforschung ausgewiesen ist, um sich u.a. im Forschungscluster „Gesundheit und Teilhabe“ der Ostfalia einbringen zu können. Die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit wird erwartet.

Stellenbezogene Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Gesundheitswissenschaften, Public Health/Versorgungsforschung, Humanmedizin, Psychologie, Sozialwissenschaften oder der Sozialen Arbeit, die besondere Befähigung zu vertiefter selbständiger wissenschaftlicher Arbeit (idealerweise durch eine überdurchschnittliche Promotion nachzuweisen) sowie fachbezogene und anwendungsorientierte Berufserfahrungen. Erwartet werden Berufserfahrungen in mindestens einem der nachfolgenden Bereiche: gesundheitsbezogene Soziale Arbeit, insbesondere mit Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen, Gesundheitsförderung, gesundheitliche Prävention oder Rehabilitation sowie anwendungsbezogene Versorgungsforschung.

Zudem werden Lehrerfahrungen mit Studierenden sowie Forschungserfahrungen und Publikationen im Fachgebiet der Professur vorausgesetzt.

Fachliche Fragen zur Position beantwortet Ihnen gerne Frau Prof. Dr. Claudia Kaiser (cl.kaiser@ostfalia.de)

Die Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 25 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) und sind einem Merkblatt zu entnehmen, das unter <https://www.ostfalia.de/cms/de/d2/stellenausschreibung/professuren/> eingesehen werden kann.

Die Hochschule arbeitet entsprechend ihrem Strategiekonzept an der Umsetzung des Gleichstellungsauftrages. Deshalb sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.



Bei Rückfragen steht das Gleichstellungsbüro der Hochschule unter 05331/939-17000 zur Verfügung. Bei gleicher Eignung erfolgt die bevorzugte Einstellung von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Menschen. Um dies zu gewährleisten, ist ein Hinweis auf die Schwerbehinderung oder deren Gleichstellung im Bewerbungsanschreiben oder Lebenslauf unerlässlich. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (siehe Merkblatt Einstellungsvoraussetzungen) bitten wir bis zum 08.09.2022 per Post (Datum des Posteingangsstempels) an die Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften (Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel), Salzdahlumer Str. 46 / 48, 38302 Wolfenbüttel oder in elektronischer Form per E-Mail (bitte nur in einer PDF-Datei bis 5MB) an die Berufungsbeauftragten der Hochschule (berufungsbeauftragte@ostfalia.de) zu richten.